

Pressemitteilung

Die Zeit der Drehbuchautoren ist gekommen.

Der 100 Tage andauernde Streik der amerikanischen Drehbuchautoren ist mit einem Sieg beendet worden. Der Verband Deutscher Drehbuchautoren feiert den Erfolg der Drehbuchautoren mit einer einzigartigen Kampagne.

„Kein Drehbuch. Kein Film.“ so lautet der Slogan der Kampagne, die die Agentur M&C Saatchi für den Verband Deutscher Drehbuchautoren zur diesjährigen Berlinale konzipierte. Prominente Schauspieler wie Andrea Sawatzki und Natalia Wörner beteiligten sich mit starkem Engagement. „Ein besseres Timing hätte es nicht geben können“, so Geschäftsführerin des Verbands Deutscher Drehbuchautoren Katharina Uppenbrink, „der Start unserer Kampagne, der gute Abschluss des amerikanischen Drehbuchautorenstreiks, der in Deutschland und ganz Europa die Wichtigkeit des Drehbuchs herausgestellt hat.“

Die amerikanischen Kollegen sandten innerhalb von wenigen Stunden Dankes- und Grußbotschaften wie:

“Members of the VDD: Thank you so much for your support these last several months. I’ve seen pictures of your rally at the Brandenburg Gate last November, and I can tell you solidarity like yours has helped the mood on our picket line immensely. We believe our fight is the fight for all writers, and we are grateful for your encouragement. Again, thank you and, of course... Kein Drehbuch, Kein Film.”

STEPHEN McFEELY (“The Chronicles of Narnia: The Lion, The Witch and The Wardrobe”, “The Chronicles of Narnia: Prince Caspian”).

“As you have stood with us, we stand with you. In solidarity forever.”
CAROL MENDELSON - Member, 2007-2008 WGA Negotiating Committee (writer/executive producer “CSI: Crime Scene Investigation”, “CSI: Miami,” “CSI: New York”, writer/co-executive producer “Melrose Place”)

“I have written some crazy scenes for actors like Nicolas Cage, John Travolta, Angelina Jolie, Jim Carrey and Cameron Diaz. But what’s really crazy is the scene in Germany where writers do not get paid for the ancillary sales of their work. I stand with my brothers and sisters in Deutschland.”
MIKE WERB - (“Face/Off”, “The Mask”, “Lara Croft Tomb Raider”).

“For too long, the German entertainment industry has taken writers for granted and elevated the status of the director. But it is the writer who creates the stories, the characters, and the memorable lines...and who inspire the directors to give us the images that convey it all. It is time that German writers receive the respect, compensation, and creative rights that they deserve.”

LEE GOLDBERG (“Fast Track – No Limits”, “1-800-Missing”, “Diagnosis Murder”).

"In an increasingly globalized media world, union solidarity across borders becomes not just important, but necessary."

JAMES SCHAMUS - (President, Focus Features and co-writer "Lust, Caution", producer "Brokeback Mountain" - Oscar nominee)

Im Sinne der neuen engeren Zusammenarbeit zwischen den europäischen und den amerikanischen Kollegen hat VDD-Vorstandsmitglied und Drehbuchautorin Christina Kallas, die während der Berlinale zum dritten Mal zur Präsidentin der Federation of Screenwriters in Europe (dem europäischen Dachverband aus 22 Verbänden und damit 9.000 Drehbuchautoren) gewählt wurde, gestern einen Gratulationsbrief an die Präsidenten der WGA, Michael Winship und Patric Verrone, geschickt. „Die Vereinbarung, die abgeschlossen wurde, ist extrem wichtig auch für uns, da dort eine Zukunft geplant wird, in der das Internet das Hauptmedium für die Erschaffung und den Vertrieb von Inhalt bedeuten wird. Und in dieser Zukunft wird der Drehbuchautor nun einen guten Platz haben, sowohl kreativ als auch finanziell. Der Streik hat aber auch einen weiteren sehr wichtigen positiven Nebeneffekt gehabt: Er hat die Drehbuchautoren in die Nachrichten gebracht. Und er hat eine vorher so nie da gewesene Solidarität zwischen den Drehbuchautoren und ihren Organisationen auf der ganzen Welt hervorgerufen, eine Solidarität, auf die wir nun weiter bauen können. Denn in dieser neuen digitalen und globalen Welt gehören wir einfach zusammen.“

Die Zeit der Drehbuchautoren scheint gekommen zu sein. Wie Richard Manning (writer/producer "Farscape", "Star Trek: The Next Generation", "TekWar", "Beyond Reality") als Grußwort an seine Kollegen in Deutschland schrieb: "Old show-business proverb: 'In Hollywood, you can't fail, you can only quit.' Fellow writers: Don't quit — and you won't fail."

Bilder der Kampagne „Kein Drehbuch. Kein Film.“ sowie Dutzende weitere Botschaften aus den USA unter <http://vddsupportswgastrike.wordpress.com/>

Berlin, den 13. Februar 2008

Für Rückfragen und Interviews steht gerne zur Verfügung:

Katharina Uppenbrink
Geschäftsführung
Verband Deutscher Drehbuchautoren e.V.
Charlottenstraße 95
D – 10969 Berlin
+49 / (0)30 / 25 76 29 71
+49 / (0)160 / 90 95 40 16